



Bild: Josef Willibrord Mähler, gemeinfrei: Wikimedia Commons

Luther im Gespräch mit Ludwig van Beethoven

Friedrich Schorlemmer und Friedrich Dieckmann befragen Beethoven und Luther

29. Februar 2020 | Sa. | 19.30 – 21.00 Uhr

2020 | 100 |

Lutherstadt Wittenberg, Lutherhaus (Collegienstraße 54)

Was haben sich Beethoven und Luther zu sagen? Sie lebten in ganz verschiedenen Zeiten. Doch ihre Verschiedenheit ist von einer Art, die es reizvoll macht, sie ins Gespräch zu bringen. Wie Luther war Beethoven davon überzeugt, dass die Menschen direkt mit Gott in Berührung sind. Beethoven faszinierte das Ringen der Seele, die durch das Leiden zur Gottesgewissheit durchstößt. Die Hörerinnen und Hörer seiner Musik sollten zum Einsatz gegen die Gewalten der Finsternis ermutigt werden. Prometheus und Christus wurden Beethoven zu einer Person, zum Lichtbringer. Was wohl Luther zu all dem gesagt hätte? Friedrich Schorlemmer und Friedrich Dieckmann bringen Beethoven und Luther miteinander in Berührung, dass die Funken stieben.

Sie sind herzlich eingeladen!

PD Dr. Eva Harasta
Studienleiterin für Theologie, Politik und Kultur

Dr. Stefan Rhein
Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt

Herzlich eingeladen wird auch zum
Invocavit-Gottesdienst,
Sonntag, 1. März um 10.00 in der Stadtkirche
mit Pfr. Dr. Johannes Block.

Eintritt zur Abendveranstaltung: 8,-€.

in Zusammenarbeit mit der:

